

Antrag Nr. 12-F-33-0025

CDU und SPD

Betreff:

Photovoltaik und Blockheizkraftwerke bei Schulbausanierungen und Neubauten
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 28.02.2012

Antragstext:

Die Landeshauptstadt Wiesbaden verfolgt mit dem Klimaschutzziel 20-20-20 unter anderem die Absicht bis zum Jahr 2020 den CO₂-Austoß um 20% zu senken.

Die Steigerung der Energieeffizienz ist ein strategischer Baustein zur Erreichung dieses Zieles. Die Errichtung von Blockheizkraftwerken mit Kraft-Wärme-Kopplung kann hierzu wiederum einen wichtigen Beitrag leisten.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden beabsichtigt in den kommenden Jahren eine größere Anzahl von Schulgebäuden zu sanieren bzw. neu zu errichten. In diesem Kontext ist es sinnvoll, in jedem Einzelfall auch die Errichtung von Blockheizkraftwerken zu prüfen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

- bei anstehenden Schulbausanierungen- sofern diese auch die Heizungsanlagen betreffen - sowie bei Neubauten jeweils zu prüfen, ob die Errichtung von Blockheizkraftwerken sinnvoll ist und ob an diese auch umliegende Privatgebäude angeschlossen *werden können*.
- bei anstehenden Schulneubauten bereits in der Planung die Errichtung von Photovoltaikanlagen vorzusehen, soweit dies sinnvoll und möglich ist.
- bei bereits bestehenden Schulgebäuden werden eventuell entstehende zusätzliche bauliche Kosten für Photovoltaikanlagen (Dachertüchtigung, Aufbau, Wartung, etc.) vom Betreiber der Photovoltaikanlage getragen.

Wiesbaden, 28.02.2012

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Nadine Ruf
Arbeitskreisvorsitzende
(SPD-Fraktion)

Stephanie Engel
Fraktionsassistentin

Marcus Giebeler
Fraktionsassistent